

# Aus der Pfarrei

## **Kath. Pfarramt:**

Daniela und Lars Gschwend  
Kantonsstrasse 15  
7212 Seewis-Pardisla  
Tel. 081 325 34 74  
pfarramt@kath-vmp.ch  
www.kath-vmp.ch  
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

## **Pfarradministrator:**

Pfarrer Andreas Rellstab  
Vialstr. 12, 7205 Zizers  
Tel. 081 322 24 42

## **Präsidentin Kirchenvorstand:**

Priska Klaas-Cadosch  
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz  
Tel. 081 332 38 66

## **Präsidentin Pfarreirat:**

Doris Fohmann  
Dorfstr. 147, 7220 Schiers  
Tel. 081 328 16 70

## **Religionslehrerin:**

Beatrice Zehnder, Schalmans 68  
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

## **Gottesdienste**

### **Sonntag, 22. Januar 2012**

10.00 Eucharistiefeier mit  
Subregens Luis Varandas und  
L. Gschwend in der kath. Kirche  
Schiers

**Opfer:** Kollekte für die Philipp Neri Stiftung

### **Weitere Daten**

### **Dienstag, 24. Januar 2012**

16.30 Erstkommunionstreffen in Pardisla

## **Mitteilungen**

### **Kollekte vom 22. Januar 2012**

Das Sonntagsopfer geht an die Philipp Neri Stiftung von Circus-Pfarrer Ernst Heller. Der Circus-Seelsorger steht allen Circus-Artisten, Schaustellern und Markthändlern, die in Not geraten sind zur Seite. Circus-Pfarrer Heller führt daneben auch liturgische und sakramentale Handlungen wie Taufen, Trauungen, Beredigungen und Segnungen durch. Zudem betreut er betagte und kranke Fahrende und unterstützt Menschen in Notsituationen.

Mit Ihrer Gabe helfen Sie Menschen am Rande unserer Gesellschaft, die unser Leben reicher und bunter machen und unseren Alltag mit ihren Darbietungen und Angeboten erfreuen. Herzlichen Dank für jede Spende.

### **Subregens Luis Varandas im Gottesdienst**

Am kommenden Sonntag wird Subregens Luis Varandas mit uns die heilige Messe feiern. Im September 2011 hat er sein Amt als Subregens im Priesterseminar St. Luzi angetreten. Davor wirkte er in der Pfarrei Wädenswil als Vikar.

Wir freuen uns auf die Feier mit Luis Varandas.

### **Rückblick Eltern-Kind-Nachmittag**

Am 14. Januar trafen sich die Erstkommunikanten zusammen mit ihren Eltern zum «Eltern-Kind-Nachmittag». Ziel des Nachmittags war es den Gottesdienstablauf besser zu verstehen. Gemeinsam wurde ein Gottesdienst begonnen und die einzelnen Schritte erklärt. Nach dem Evangelium folgte die Predigt. Die-

se durfte von allen Kindern und Eltern selbst gestaltet werden. Die Predigt war nämlich ein Postenlauf zum Bibeltext: «das Gleichnis vom Sämann». So konnte der Bibeltext mit Malen, Basteln, Rollenspielen, Spielen und Texten bearbeitet werden. Entstanden sind wunderschöne Bilder und Blumentöpfe, die an der Erstkommunion wieder zum Einsatz kommen werden.

Abgeschlossen wurde der Nachmittag mit einem Zvieri. Wir möchten uns bei allen Eltern und Kindern für das grosse Interesse bedanken.



## **Religionspädagogische Institut lädt zum Infotag**

Am 17. März 2012 von 10.15 – 13.00 Uhr findet in der Universität Luzern eine Informationsveranstaltung des Religionspädagogischen Instituts statt. Vielleicht haben Sie sich selbst auch schon überlegt beruflich aktiv am Leben der Kirche mitzuarbeiten. Eine gute Möglichkeit ist das Studium zur diplomierten Religionspädagogin oder zum Religionspädagogen. Das Studium dauert drei (Vollzeitstudium) oder vier (berufbegleitend) Jahre.

Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind in den Arbeitsbereichen Schulischer Religionsunterricht, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindekatechese tätig. In den überwiegenden Fällen sind sie bei Kirchgemeinden oder anderen kirchlichen Anstellungsträgern beschäftigt und arbeiten in einem Team mit anderen pastoral Verantwortlichen.

Informationen erhalten Sie an den Eingängen unserer Kirchen bei den Prospektständern, auf dem Internet unter [www.unilu.ch/rpi](http://www.unilu.ch/rpi) oder direkt bei uns im Pfarrhaus.

## **HUMOR**

«Warum waren Sie gestern nicht im Büro, Herr Schmitz?» – «Ich war krank.» – «Haben Sie ein ärztliches Attest?» – «Nein, ich war wirklich krank!»